

NIEDERSCHRIFT

der 10. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.05.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 09.03.2020 und 20.04.2020
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 40 „Wohnbebauung Bauernweg“ ; Abwägungs- und Satzungsbeschluss 043/2020
- TOP 6 Beantwortung von Anfragen
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Informationen über Vergaben
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Stadträte und 2 sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Abstimmung über die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 09.03.2020 und 20.04.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2020 wird mit 4 Enthaltungen der Stadträte und 2 Stimmen der sachkundigen Einwohner bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2020 wird mit 2 Enthaltungen der Stadträte und 1 Enthaltung der sachkundigen Einwohner bestätigt.

5. Bebauungsplan Nr. 40 „Wohnbebauung Bauernweg“ ; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

(ab jetzt anwesend Fr. Scheunpflug – 14 Stadträte)

Herr Liebold informiert, dass der Deckenschluss für die neue Zufahrt durch den Bauherren übernommen wird. Weiter wird dem Hinweis gefolgt, anstelle eines Änderungsverfahrens ein Neuaufstellungsverfahren durchzuführen.

Herr Freiwald fragt nach, weshalb der Landkreis die Fläche als Kampfmittelverdachtsfläche einstuft und wer die Kosten für die Untersuchung trägt.

Es entstehen grundsätzlich keine Kosten. Um die Untersuchung zu beschleunigen kann ein privates Unternehmen angefordert werden. Diese Kosten trägt dann der Bauherr.

Der Landkreis setzt in Auswertung verschiedener Unterlagen und Luftbilder die Kampfmittelverdachtsflächen fest. Die Stadt kann sich dieser Einstufung nicht widersetzen.

Da immer wieder neue Erkenntnisse zugrunde liegen, kann es passieren, dass bereits vormals bebaute Flächen dann als Verdachtsflächen eingeordnet werden.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. die in der Anlage 1 vorgelegte Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen,
2. den Bebauungsplan Nr. 40 „Wohnbebauung Bauernweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung zu beschließen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte	dafür: 14	dagegen: 0	Enthaltung: 0

6. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Günther möchte wissen, wie es mit den Investitionen in der Stadt ohne beschlossenen Haushalt weitergeht.

Alle Maßnahmen, welche in diesem Jahr beginnen, sind bereits vorgeplant und finanziert.

Herr Freiwald meint in Bezug auf die Investitionsvorhaben der AöR und Stadtwerke GmbH, dass die Zeitzer Straße dieses Jahr gesperrt ist, dann kurz öffnet und anschließend erneut für lange Zeit gesperrt ist.

Dem entgegnet Herr Günther, dass die derzeitige Sperrung in wenigen Wochen erledigt ist. Die langzeitige Sperrung in den Jahren 2022/2023 resultiert daher, dass die AöR ihre Leitungen in einem unterirdischen Verfahren ohne Öffnung der Straße erneuern konnten. Dennoch müssen nun die Trinkwasserleitungen der Stadtwerke erneuert werden.

gez.
Manfred Rauner
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin